Rolandstadt Perleberg

Stadt Perleberg
Der Bürgermeister

Renè Hill
Pressesprecher
Großer Markt 1 a / 19348 Perleberg
Tel. (03876) 781 704 / Fax (03876) 781 180
presse@stadt-perleberg.de
www.stadt-perleberg.de

Pressemitteilung Nr. 309

Haupt- und Ordnungspunkt

Perleberg, 08.09.2026

Aus alten Bannern werden neue Lieblingsstücke - Upcycling-Taschen zum Rolandfest erhältlich

Was beim Brandenburg-Tag 2025 für Aufmerksamkeit und Information sorgte, bekommt jetzt neues „Leben“: Aus den ehemaligen Werbebannern des Brandenburg-Tages 2025 in Perleberg wurden hochwertige Upcycling-Taschen gefertigt.

Anlässlich des diesjährigen Rolandfestes werden die besonderen Unikate ab 11. September in der Stadtinformation Perleberg zum Verkauf angeboten. Jede Tasche ist damit ein kleines Stück Veranstaltungsgeschichte – und gleichzeitig ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

Statt die ausgedienten Banner nach ihrem Einsatz zu entsorgen, wurden sie weiterverarbeitet und zu praktischen Taschen umgestaltet. Durch die unterschiedlichen Banner-Motive ist jede Tasche individuell und hat ihren ganz eigenen Charakter.

Insgesamt sollen bis 2027 nach und nach rund 180 Taschen für den Verkauf hergestellt werden. Die Produktion erfolgt in aufwändiger Handarbeit, sodass nicht alle Taschen gleichzeitig erhältlich sein werden.

„Wir wollten den Bannern des Brandenburg-Tages nicht einfach ein Ende setzen, sondern ihnen eine zweite Verwendung geben. So bleibt ein Stück dieser besonderen Veranstaltung erhalten und wird gleichzeitig zu einem nachhaltigen Alltagsbegleiter“, so die Idee hinter dem Projekt von Tina Börner.

Die Taschen eignen sich nicht nur als praktischer Begleiter für den Einkauf, sondern auch als außergewöhnliches Souvenir aus Perleberg. Mit dem Kauf wird zudem ein Zeichen für Upcycling und nachhaltiges Veranstaltungsmanagement gesetzt.

Zum Preis von 22 Euro pro Stück können die Taschen erworben werden. Da die Produktion schrittweise erfolgt und nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht, lohnt sich ein Besuch in der Stadtinformation.

Text/Auskunft: Tina Börner, Sachbearbeiterin kulturelle Angelegenheiten, Telefon: 03876 781-405